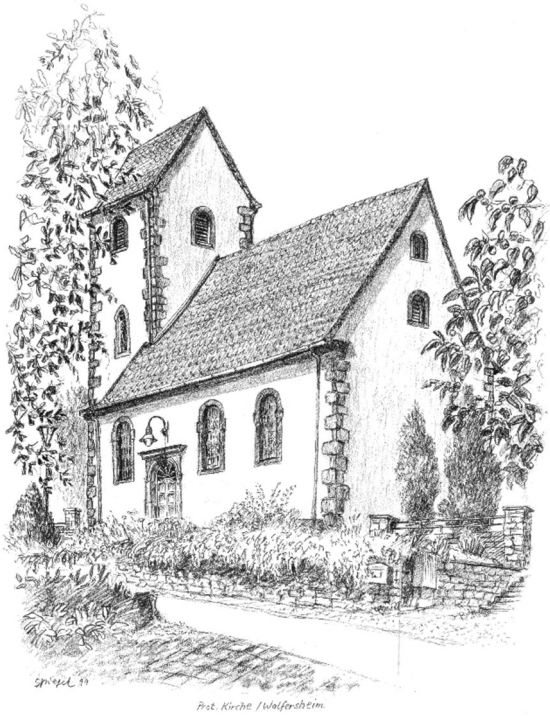
Gemeindebrief

der Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim an der Blies und Breitfurt

Dezember 2025
Januar
Februar
März 2026



Die schönen Kirchen unserer Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim und Breitfurt

Liebe Leserinnen und Leser!

Es war im Jahr 1930, als viele Menschen voller Sorge in die Zukunft blickten. Da hatte ein Pfarrer namens Otto Riethmüller eine Idee: Eine klare Losung musste her! Ein ermutigendes Bibelwort. Eine Orientierungshilfe auch und gerade in turbulenten Zeiten, im Widerstreit der Weltanschauungen.
Er besann sich dabei auf das Wort aus dem Römerbrief 1,16: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht."
Damit begründete er eine lange Tradition: Die der Jahreslosungen.
Wobei die Auswahl heute durch die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) erfolgt, der 24 christliche Dachverbände angehören. Dazu gehören auch die Katholische Kirche und die Bibelverbände Österreichs und der Schweiz. Diese sammeln und diskutieren Vorschläge und treffen dann die Wahl – immer wieder am Puls der Zeit!
Denken wir an die Losung dieses zu Ende gehenden Jahres. Sie steht im 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessalonich, Kapitel 5. Vers 21:
„Prüft alles und das Beste behaltet."
Eine klare Ansage in Zeiten des Umbruchs, wo viel Vertrautes und scheinbar Selbstverständliches auf dem Prüfstand steht und viele sich fragen. Was behält Bestand?
Auch die Jahreslosung 2026 ist – denke ich – gut gewählt. Wir finden sie im Buch der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, Vers 5:
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"
Wobei dieser Seher ja nicht in eine ferne, dunkle Zukunft schaut. Er blickt teilnahmsvoll-seelsorglich auf Kirchenmitglieder, denen Spannungen und Krisen ihrer Zeit zu schaffen machen. Er will ihnen Mut machen, ihre Zeit zu bestehen. Mut zur Zukunft wecken.
Und er weiß, dass diese Zukunft längst begonnen hat. Dass Gott sie in Händen hält. Dass er ein großes Herz für kleine Leute hat. Dass er deshalb bereit ist, auf die Erde zu kommen, mit den Seinen zu wohnen, ihr Leben zu teilen.
Und das ist ein Wort, dass auch wir uns gesagt sein lassen können. Um Neues in den Blick zu nehmen und zu wagen. Gewiss, da gibt es viel zu tun.
Blicken wir auf unsere Kirche in Walsheim oder unser Orgelprojekt in Wolfersheim. Aber so viel ist sicher. Auch im neuen Jahr wird es wieder schöne Gottesdienste geben. Feste des Lebens. Gemeindefeste. Konzerte und gemeinsames Singen mit unseren Chören. Vorträge und Diskussionen. Nicht zuletzt auch ein Biospärenfest, bei dem Kirche ihren Beitrag leisten kann.
Auch aus der Ökumene werden wir viel Neues erfahren und lernen. Denken wir an den Weltgebetstag 2026, den wir Christinnen aus Nigeria verdanken. Frauen, die vieles stemmen müssen, aber den Mut nicht sinken lassen. In diesem Sinne.
Blicken wir nach vorne.
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Mit diesen bekannten Worten von Dietrich Bonhoeffer grüßt Sie und wünscht Ihnen
eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz.

67. Aktion Brot für die Welt:
Kraft zum Leben schöpfen
Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Wasser ist lebensnotwendig − so grundlegend wie unser tägliches Brot. Jeder Mensch auf dieser Welt braucht es zum Überleben. Und doch fehlt über zwei Milliarden Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dabei ist dieser Zugang seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne Wasser gibt es kein Recht auf Leben, keine Gesundheit, keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen. Wer ausreichend Wasser hat, kann Land bebauen und säen und ernten. Doch das Grundwasser sinkt vielerorts ab, Regen bleibt allzu oft aus. Nur ein grundsätzlich anderer Umgang mit dem Gemeingut Wasser sichert auch zukünftig den natürlichen Wechsel von Aussaat und Ernte, unsere Ernährung. Neben Dürren bedrohen auch Überschwemmungen und steigende Meeresspiegel die Lebensgrundlagen vieler Menschen. Gerade in Ländern des Globalen Südens, die am wenigstens zur Klimakrise beigetragen haben, leiden die Menschen darunter am meisten. Wasser wird dort zum Sinnbild für fehlende Gerechtigkeit.
In Fidschi, dem Inselstaat im Südpazifik, steht der Fiji Council of Social Services (FCOSS), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, einer ganzen Gemeinschaft bei der Umsiedlung ihres Dorfes zur Seite − damit sie den immer häufigeren Stürmen und Überschwemmungen, dem Anstieg des Meeresspiegels trotzen kann. Neue und sichere Häuser, eine höhere Lage, geschützte Regenwassertanks und Sanitäranlagen − dieses einzigartige Projekt bedeutet Leben und Zukunft für alle vor Ort.

Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit sind untrennbar miteinander verbunden. Das zeigt auch das Projekt unserer Partnerorganisation ACORD in Uganda. In dem Land führt der Klimawandel zu immer mehr extremen Wetterereignissen wie anhaltenden Dürren oder Starkregen. Durch den Bau von Regenwassertanks werden Familien mit Trinkwasser versorgt, das sie außerdem für die Bewässerung von hausnahen Gemüsegärten nutzen können. So werden die Familien unabhängiger von den Klimaveränderungen und ihre Ernährung wird vielfältiger und gesünder.
Mit Partnerorganisationen in fast 90 Ländern arbeitet Brot für die Welt jeden Tag daran, Menschen Hoffnung zu geben und ihre Widerstandskraft zu stärken − und

gemeinsam an einer mutigen und positiven Zukunftsvision zu schreiben.
„Kraft zum Leben schöpfen“ – so lautet das Motto der 67. Aktion Brot für die Welt.
Es lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen − für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen.
„Kraft zum Leben schöpfen“ − um im Vertrauen auf Gott Verantwortung zu übernehmen − im Kleinen wie im Großen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was der Prophet Amos sagt:
„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

Gehen Sie diesen Weg mit uns!
Unterstützen Sie Brot für die Welt − durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr persönliches Engagement.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!

Für die Evangelische Kirche in Deutschland:
Bischöfin Kirsten Fehrs
Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Für Brot für die Welt:
Präsidentin
Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin

Spendenkonto:
Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Sie können auch online spenden:
https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung des Johannes 21,5

FREUD UND LEID

Trauung
Christopher und Marie-Elise Eiswirth, geb. Schmidt, Wolfersheim

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“
1. Korintherbrief 16, 14

Bestattungen
Wolfgang Frister, 75 Jahre, Wolfersheim
Gisela Anita Weber, geb. Rietz, 93 Jahre, Wolfersheim
Angela Gisela Möschl, geb. Kleinschmidt, 69 Jahre, Reinheim/Blickweiler

„Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen“.
Psalm 31,15-16a

Protestantisches Pfarramt Walsheim-Breitfurt
Prot. Kirchengemeinde Walsheim:
Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim,
Telefon: 0 68 43 / 16 58, Mobil: 01 60 / 6 14 69 97
E-Mail: lupigradus@t-online.de
www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Prot. Kirchengemeinde Breitfurt:
Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth
Telefon: 0 68 42 / 33 72
E-Mail: tatjana.falk-reifarth@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt
Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim
Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90
Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugendzentrale des Kirchenbezirks Zweibrücken
Jugendreferentin Carmen Weygandt und
Jugendreferent Nico R. Baumann
Telefon: 0 63 32 / 1 81 73
E-Mail: evjuzezw@evkirchepfalz.de

Kirchenbezirk Zweibrücken
Aktuelle Informationen über Veranstaltungen des Kirchenbezirks Zweibrücken finden Sie auf der Homepage: https://www.dekanat-zw.de

Büro „Prot. Kooperationsregion Biosphäre Bliesgau”
Heike Friedrich, Kirchstr. 30 b, 66440 Blieskastel
Käthe-Luther-Haus, Telefon: 0 68 42 / 34 77
E-Mail: kooperation.bliesgau@evkirchepfalz.de

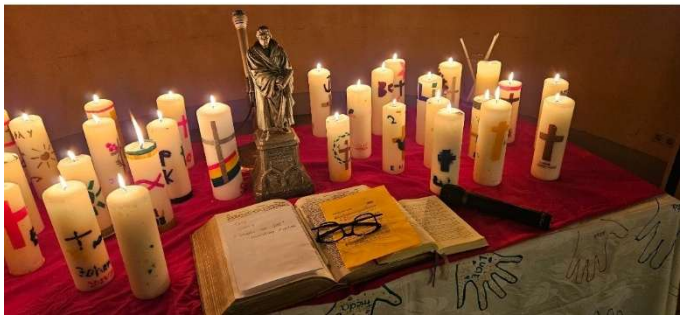
Haus der Diakonie Zweibrücken
Außenstelle Blieskastel
Kirchstr. 30 b; 66440 Blieskastel, Käthe-Luther-Haus.
Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon: 0 63 32 / 9 97 93 50

Impressum
Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim an der Blies und Breitfurt.
Herausgeber: Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim.
Telefon: 0 68 43 / 16 58
Layout: Tatjana Falk-Reifarth
Redaktionsteam: Tatjana Falk-Reifarth, Wolfgang Kafitz, Marion Braun, Gudrun Süs-Seel, Susanne Grünholz.
Druck: Jan Ruffing Mediengestaltung – Blieskastel

Rückblick auf einen Vortrag über die Geschichte der Walsheimer Brauerei:
Dieser wurde am 4. September von Steffen Korter gehalten, der Rückschau auf eine lange, wechselvolle Geschichte hielt.
Gegründet 1848, entwickelte sich die Brauerei schnell und Bier aus Walsheim wurde sogar bei der Weltausstellung in Paris ausgeschenkt. Bald war die Walsheim-Brauerei mit bis zu 200 Mitarbeitern die größte saarländische Brauerei und belieferte viele Teile Europas, damalige französische Kolonien und einzelne Städte Südamerikas. Eine Leistung, auf die viele Walsheimer zu Recht heute noch stolz sind.

Im Anschluss an den Vortrag gab es bei einem frisch gezapften Bier von Brauer Stefan Raffel die Möglichkeit, seine ganz persönlichen Erinnerungen an „unsere“ Brauerei auszutauschen.
Ein rundum gelungener Abend und noch einmal herzlichen Dank an alle Akteure und Helfer.
Marion Braun

Damit kommen wir zum Reformationsgottesdienst in Blieskastel:
Wie schon im Vorjahr gab es wieder einen gemeinsamen Gottesdienst, in dem sich die KonfirmandInnen unserer Region vorstellten. Pfarrer App erinnerte dabei an die Bedeutung christlicher Gewissensfreiheit. Unsere jungen Leute stellten sich vor, indem sie ihre Kerzen entzündeten.



Einige von ihnen erklärten, was ihnen ihr Gewissen sagt und befestigten entsprechende „Denkzettel“ an einer symbolischen Kirchentür im Altarraum.

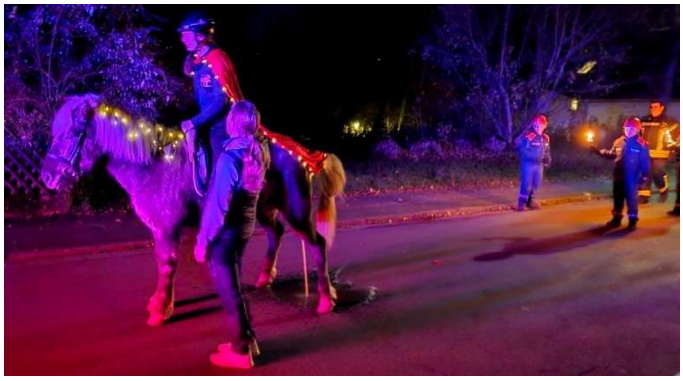
Dann lud Pfarrer App Pfarrerin Suse Günther und mich ein, einen persönlichen Impuls zum Thema Reformation zu geben.

Was uns wichtig war, das war der Gedanke, dass Gott uns zugewandt ist und bleibt und uns zur Gemeinschaft einlädt und ermutigt.
Das waren, denke ich, gute Stichworte für den zweiten Teil des Gottesdienstes: Die Feier des Abendmahls mit Brot und Trauben. So konnten wirklich alle BesucherInnen teilnehmen.
Ein besonderer Moment war der, als wir schließlich einen großen Kreis bildeten, uns die Hände reichten und so ein Zeichen der Verbundenheit setzten.
So ging ein gelungener und stimmungsvoller Gottesdienst zu Ende. Schön, dass so etwas möglich war und ist.
So sind auch weitere Gottesdienste unter Mitwirkung unserer jungen Leute geplant.
Etwa am zweiten Advent um 10 Uhr in der Kirche in Bliesdalheim.
Herzliche Einladung!

Dann sind wir beim Rückblick auf den Vortrag Ihres Pfarrers am 13. November, bei dem es um die „Heilige Stadt“ Jerusalem ging.
Dabei wurde deutlich, wie immer wieder Großmächte ihren Einfluss gelten machten und ihre Interessen verfolgten. Wie schwer das Miteinander der Religionen und Kulturen ist – gerade mit Blick auf die Heiligen Stätten in der historischen Altstadt, die ja gerade einmal ein Quadratkilometer groß ist. Wie schwer es doch war (und ist), Juden aus allen Teilen der Erde zu einer Nation zu verbinden und welche Gefahr von übersteigertem Nationalismus ausgeht. Alle diese Themen wurden gründlich beleuchtet, wobei es manche interessierte Rückfrage und schließlich eine spannende Diskussion gab.
Fazit: Es war ein informativer Abend, was auch unserem Hans Bollinger zu verdanken ist, der für die Technik sorgte.
Ebenso den Engagierten, die für Erfrischungen sorgten.
Im Grunde bleiben nur zwei Wünsche offen:
Zum einen – hätte so ein Thema größere Resonanz verdient.
Zum anderen – noch mehr Bilder aus der heutigen Stadt.
Das gibt Grund über einen weiteren Vortragsabend nachzudenken...

Nun blicken wir auf die Martinsfeiern in Breitfurt und Walsheim.
Die haben ja wirklich Tradition und bereiten vielen kleinen und großen Leuten Freude.

Mir ist dabei ein Lied immer wichtiger geworden. „Ein bisschen so wie Martin möchte ich gerne sein."
Aber wie kann das gelingen?
Indem wir gemeinsam besondere Projekte ins Auge fassen. In diesem Jahr die Unterstützung des Kältebusses in Saarbrücken, der in der kalten Jahreszeit zur wichtigen Anlaufstelle für Menschen ohne festen Wohnsitz wird. Dabei helfen Geld- und Sachspenden wie Kaffee oder Süßes.



Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Kirchengemeinde Walsheim. Vielen Dank!
Danken dürfen wir auch allen Engagierten, die die Feiern erst möglich gemacht haben. Unseren Kindern und allen, die sie begleitet haben. Unseren Feuerwehren.

In Walsheim natürlich ganz besonders unserem Ortsvorsteher, Herrn Bachmann, für eine perfekte Organisation.
Zu danken ist auch Haus Sonne für die Hilfe beim Bonverkauf, Sabrina Piroth für ihre Begrüßungsworte und nicht zuletzt Frau Kossack und dem Team der Katholischen Pfarrei, die uns eine schöne warme Kirche zur Verfügung gestellt haben.

Schließlich noch ein Wort zu unserer Walsheimer Kirche.
Wie ja bereits berichtet, haben wir in der ersten Bauphase viel erreicht. Aber immer noch ist einiges zu tun.
Vor allem brauchen wir neue hochwertige Stühle, die ihren Preis haben. Es wird einiges kosten, diese Maßnahme zu stemmen. Zudem gilt es, an die Außenrenovierung zu denken. Jahr für Jahr müssen wir mit steigenden Kosten rechnen. Das heißt: Wir müssen kreativ werden. Wir müssen sehen, dass wir andere Gebäude verkaufen. Dazu gibt es Gespräche im Kirchenbezirk und mit der Kirchenregierung. Da gibt es viele offene Fragen. Aber wir werden sie klären und Sie auf dem Laufenden halten.

Die festen Termine

Der **Singkreis Bliesdalheim** unter Leitung von Ines König probt montags ab 16.00 Uhr in der alten Schule von Bliesdalheim.
Am Donnerstagmorgen ab 9.45 Uhr besucht der Pfarrer mit seiner Gitarre die **Tagespflege in Bliesdalheim**.
Am Freitagmorgen ab 10.00 Uhr besucht er die Kita **Breitfurt.**
Einmal im Monat an einem Mittwoch ist der Pfarrer ab 10.30 Uhr im **Seniorenheim in Gersheim** und hält Gottesdienst. Auch offenes Singen steht auf dem Programm.

Unsere Jugend
Die **Konfirmandengruppe** trifft sich jeweils am zweiten und vierten Samstag jedes Monats von 9.30 bis 12 Uhr im Walsheimer Gemeindehaus.
Ferienzeiten sind natürlich ausgenommen.

Informationen über die gemeinsamen Aktivitäten der Konfis in der Region versendet unsere Gemeindesekretärin Frau Friedrich per E-Mail an die Eltern.
Allen unseren „Konfis" weiterhin eine gute Zeit.

Der **Jugendtreff** für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bliesgau und ihre Freunde mit Jugendreferent Nico Baumann und Jugendreferentin Carmen Weygandt findet einmal im Monat statt:
Wann: an einem Mittwoch von 18 Uhr – 20 Uhr
Wo: im Jugendraum des Martin-Bucer-Hauses in Breitfurt. Herzliche Einladung!
Infos bei Nico und Carmen: 06332 / 18173

Sprechstunden Ihres Pfarrers sind wie gewohnt am Dienstag ab 14 Uhr, am Donnerstag ab 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Bitte rufen Sie das Pfarramt unter der Handynummer an (0160 614 69 97) oder kontaktieren Sie mich über Whatsapp. Dasselbe gilt, wenn Sie den Wunsch nach einem Hausbesuch oder einem Hausabendmahl haben.
Vielen Dank!
Damit grüßt Sie nochmals recht herzlich
Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz.

Neue Beleuchtung an der Breitfurter Kirche
Der Ortsrat Breitfurt stiftete für unsere Kirche neue LED-Lampen, um die Kirche anzustrahlen.
Joachim Forsch hat sie im Auftrag des Ortsrates installiert.

Die neue Beleuchtung lässt die Fassade der Kirche in einem schönen Licht erstrahlen.
Im Namen des Presbyteriums und der Kirchengemeinde Breitfurt bedanke ich mich ganz herzlich bei Ortsvorsteher Martin Moschel und den Mitgliedern des Ortsrates!
Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth

Ein besonderer Tag: Das Breitfurter Erntedankfest
Zum zweiten Mal feierten der Obst- und Gartenbauverein und die Kirchengemeinde Breitfurt das Erntedankfest erfolgreich gemeinsam. Wunderbar herbstlich dekorierten Mitglieder des OGV die Mehrzweckhalle und die Tische. Klaus Sandmeier brachte Strohballen und große Zweige, die die Wände schmückten. Zwei kleine Tannenbäume hatten es sogar in die Basketballkörbe geschafft.
Ein Familiengottesdienst mit der Kinderkirche und Pfarrerin Falk-Reifarth eröffnete das Fest. Im Mittelpunkt stand die biblische Geschichte von Ruth und Noomi, die Sandra Stolz-Kipper mit Holzfiguren sehr anrührend erzählte. Nicht nur die Kinder auf den Strohballen lauschten fasziniert, auch die Erwachsenen. Die Sängerinnen und Musiker der Protestantischen Singgemeinschaft Breitfurt gestalteten den Gottesdienst musikalisch.
Danach war das Fest noch lange nicht zu Ende. Das Blasorchester des TV Breitfurt spielte. Die Jagdgenossenschaft und einheimische Erzeuger sorgten dafür, dass man sich schon mit Weihnachtsgeschenken eindecken konnte. Zum Mittagessen gab es eine leckere Gemüsesuppe, die Mitglieder des OGV bei Familie Schreiner auf dem Kirchheimer Hof zubereitet hatten. Selbst gebackene Obstkuchen sorgten für einen süßen Abschluss.
Susanne Grünholz

Kiki - die Kinderkirche Breitfurt
Kinder jeden Alters, auch die Kleinen, laden wir herzlich ein zur Kinderkirche im Martin-Bucer-Haus.
Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Die nächste Kinderkirche findet am **4. Adventssonntag**, dem 21. Dezember, von **17.00 – 18.30 Uhr** statt:
Das Geheimnis von Weihnachten.
Wir machen uns im Dunkeln auf die Suche nach dem Geheimnis von Weihnachten … und wer weiß … vielleicht kommen wir dem Geheimnis von Weihnachten an diesem späten Nachmittag schon ein wenig näher.
Wir treffen uns am Martin-Bucer-Haus.
Ob die Kinderkirche drinnen oder draußen stattfindet, ist abhängig vom Wetter. Weitere Infos folgen in der Woche davor in den sozialen Medien.

Außerdem gibt es eine Kinderkirche am 25. Januar um 15 Uhr beim Wintercafé des Kindergarten Freundeskreises.
Ihr habt Fragen, dann meldet euch telefonisch:
Telefon-Nummer: 0152 044 015 96.

Sandra Stolz-Kipper

Wintercafé des Kindergarten Freundeskreises
Der Kindergarten Freundeskreis der Kita Breitfurt lädt im neuen Jahr ganz herzlich zum ersten Wintercafé mit Kuchen, Waffeln, Kaffee und Getränken ins Martin-Bucer-Haus ein.
Am **Sonntag, dem 25. Januar ab 14.30 Uhr** sind alle ganz herzlich willkommen. Dabei kann man gut ins Gespräch kommen. Es ist auch möglich, Kuchen zu kaufen und mit nach Hause zu nehmen.
Sandra Stolz-Kipper lädt an diesem Nachmittag Kinder und Erwachsene um **15 Uhr zur Kinderkirche** in den Jugendraum des Martin-Bucer-Hauses ein. Sie wird von Murmeltier Magnus auf seiner Suche nach der Sonne erzählen. Das kleine Murmeltier erlebt dabei eine Hoffnung, die größer ist als seine Angst und die alles verändern kann.
Wir möchten bereits jetzt auf unser 65. Vereinsjubiläum hinweisen, dass wir im Sommer 2026 feiern werden.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen zum Wintecafé und zur Kinderkirche und auf ein gemütliches Beisammensein.
Hannah Hilden und Carolin Werth
(Seit September erste und zweite Vorsitzende des Kindergarten Freundeskreises)

Adventssingen am 3. Advent in der Kirche
Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zum Adventssingen mit unserer Protestantischen Singgemeinschaft unter der Leitung von Wolfgang Wehner. Es findet statt am 3. Advent, dem 14. Dezember um 17 Uhr.
Alle, die in unsere weihnachtlich geschmückte Kirche kommen, sind eingeladen, Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam mit unserem Chor mitzusingen oder einfach nur zuzuhören!
Im Anschluss gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen.
Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachten in Breitfurt
Wir laden ein zur Christvesper an Heiligabend um 17.30 Uhr in unserer Kirche. Wir freuen uns sehr, dass die Turmbläser des Blasorchesters Breitfurt den Gottesdienst wieder musikalisch begleiten und so für eine besondere Atmosphäre in der Kirche sorgen.
Am 2. Weihnachtstag um 10 Uhr feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl.

Gottesdienst beim Neujahrsempfang am 11. Januar
Wir laden auch herzlich ein zum Gottesdienst beim Neujahrsempfang des Ortsrates und der AG Breitfurter Vereine am 11. Januar 2026 um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle. Die Protestantische Singgemeinschaft wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Frauenfrühstück
Am ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr laden wir alle interessierten Frauen herzlich zum Frauenfrühstück ins Martin-Bucer-Haus nach Breitfurt ein.
Es beginnt mit einem leckeren Frühstück.
Anschließend beschäftigen wir uns mit einem Thema und genießen die Zeit zum Diskutieren.
2. Dezember: Ökumenisches Gebet im Advent: Pianist Jürgen Rabung wird uns am Klavier begleiten.
3. Februar: „Albert Schweitzer: Theologe, Arzt, Friedensnobelpreisträger.“ Referentin: Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth.
Freitag, 6. März, 17 Uhr: Feier des Weltgebetstages in unserer Breitfurter Kirche, anschließend Beisammensein im Martin-Bucer-Haus.

Protestantische Singgemeinschaft Breitfurt
Die Protestantische Singgemeinschaft Breitfurt ist eine bunte Gemeinschaft von Menschen, die mit viel Freude und Engagement singen und musizieren.
Mit unserem Chorleiter Wolfgang Wehner üben wir moderne Kirchenlieder ein, um den Gottesdienst und das Gemeindeleben zu bereichern.
Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen.
Vierzehntägig treffen wir uns dienstags um 18.45 Uhr im Martin-Bucer-Haus Breitfurt.
Nähere Informationen bei
Wolfgang Wehner (wolfgang.wehner@evkirchepfalz.de) und Ute Schmitt.

Rückblick: Frauenfrühstück mit Oliver Duymel

Eine humorvolle Käseprobe gab es im September im Frauenfrühstück. Der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk Zweibrücken, Oliver Duymel, brachte frisch aus den Niederlanden ein Dutzend Käsesorten mit, die er zum Probieren reichte. Von jungen bis zu gereiften Sorten gab es unterschiedlichste Geschmacksrichtungen.

Lieder aus unserem Evangelischen Gesangbuch von Liederdichtern aus den Niederlanden rundeten den Morgen ab.

„Kommt! Bringt eure Last.“
Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria
Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint es über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Aufgrund der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.
Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Am **Freitag, dem 6. März 2026** wird er in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert, auch bei uns!
Gottesdienste zum Weltgebetstag am 6. März entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan auf Seite 8.

	Breitfurt	Walsheim	Wolfersheim	Bliesdalheim
6./7. Dezember 2025 2. Advent	10.00 Oberkircher		**Samstag,** 17.00 Konzert mit Fam. Bollinger	10.00 Kafitz Vorstellung der Konfirmanden
13./14. Dezember 3. Advent	17.00 Adventssingen mit der Prot. Singgemeinschaft	**Samstag,** 18.00 musikalischer Gottesdienst	10.15 Oberkircher	
21. Dezember 4. Advent		10.00 Kafitz		
24. Dezember Heiligabend	17.30 Christvesper Falk-Reifarth und Turmbläser	15.30 Kafitz	17.00 Kafitz	
25. Dezember 1. Weihnachtstag		14.00 A Kafitz	10.15 A Kafitz	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 A Falk-Reifarth			
31. Dezember Silvester	18.00 Oberkircher	19.15 Kafitz	18.00 Kafitz	
3./4. Januar 2026		**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	
11. Januar	10.00 ♫ Falk-Reifarth Neujahrsempfang	10.00 Kafitz		
18. Januar			10.15 Kafitz	
25. Januar	15.00 Kinderkirche mit Sandra Stolz-Kipper	10.00 Oberkircher		
31. Jan./1. Febr.	10.00 Falk-Reifarth	**Samstag,** 18.00 Oberkircher	10.15 Oberkircher	
8. Februar		10.00 Kafitz		
15. Februar			10.15 Kafitz	
22. Februar	10.00 Falk-Reifarth	10.00 Kafitz		
28. Febr./1. März		**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	
Freitag, 6. März Weltgebetstag	17.00 Prot. Kirche Breitfurt	Kath. Kirche Walsheim	Kath. Kirche Blickweiler	17.00 Prot. Kirche Breitfurt
8. März		10.00 Kafitz		
15. März			10.15 Kafitz	

A = Abendmahl ♫ = Chor singt im Gottesdienst